

Susanne Maria Emka

Maria Mykytiuk

DER ÖLBAUM ZU BETLEHEM



Für Paul. Von ganzem Herzen.

Für alle, die darauf vertrauen, dass Großes im Kleinen beginnt.

S. M. E.

Für meine Eltern.

Ohne Euch wäre ich nicht da, wo ich heute bin.

Für Lena London.

Danke für deine Unterstützung.

Für alle, die sich so sehr nach Licht sehnen.

M. M.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.DE> abrufbar.



Das Gesamtprogramm
von Butzon & Bercker
finden Sie im Internet
unter www.bube.de

ISBN 978-3-7666-3579-2

© 2023 Butzon & Bercker GmbH, Hoogeweg 100,
47623 Kevelaer, Deutschland, www.bube.de

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagillustration: Maria Mykytiuk

Umschlaggestaltung und Satz: Tanja Manden

Susanne Maria Emka

DER ÖLBAUM ZU BETLEHEM

Eine Weihnachtsgeschichte

Mit Illustrationen von Maria Mykytiuk

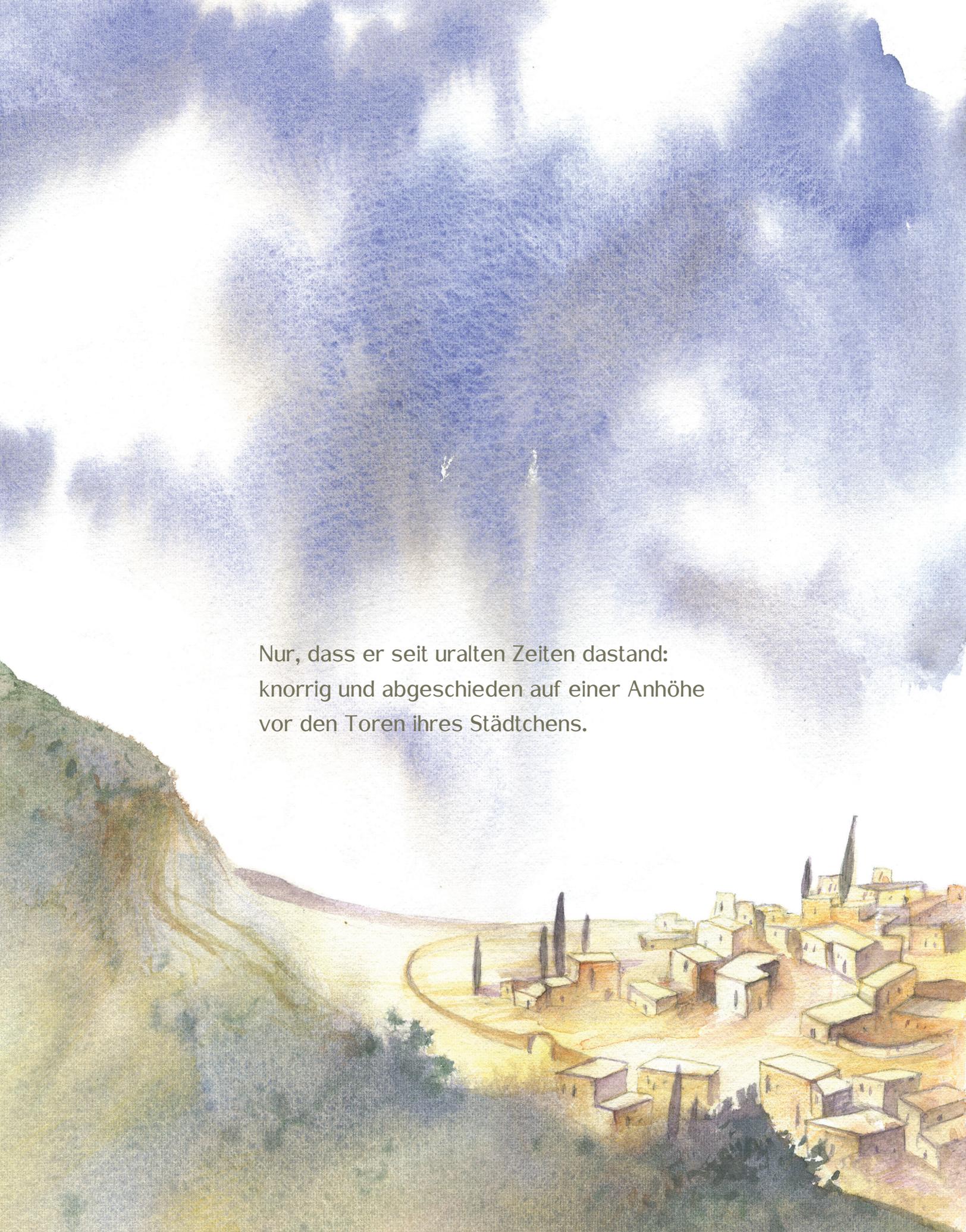


Butzon & Bercker



Solange die Menschen sich erinnern konnten,
war er da gewesen.

Wann er zuletzt Früchte getragen hatte,
wussten auch die Alten nicht.



Nur, dass er seit uralten Zeiten dastand:
knorrig und abgeschieden auf einer Anhöhe
vor den Toren ihres Städtchens.

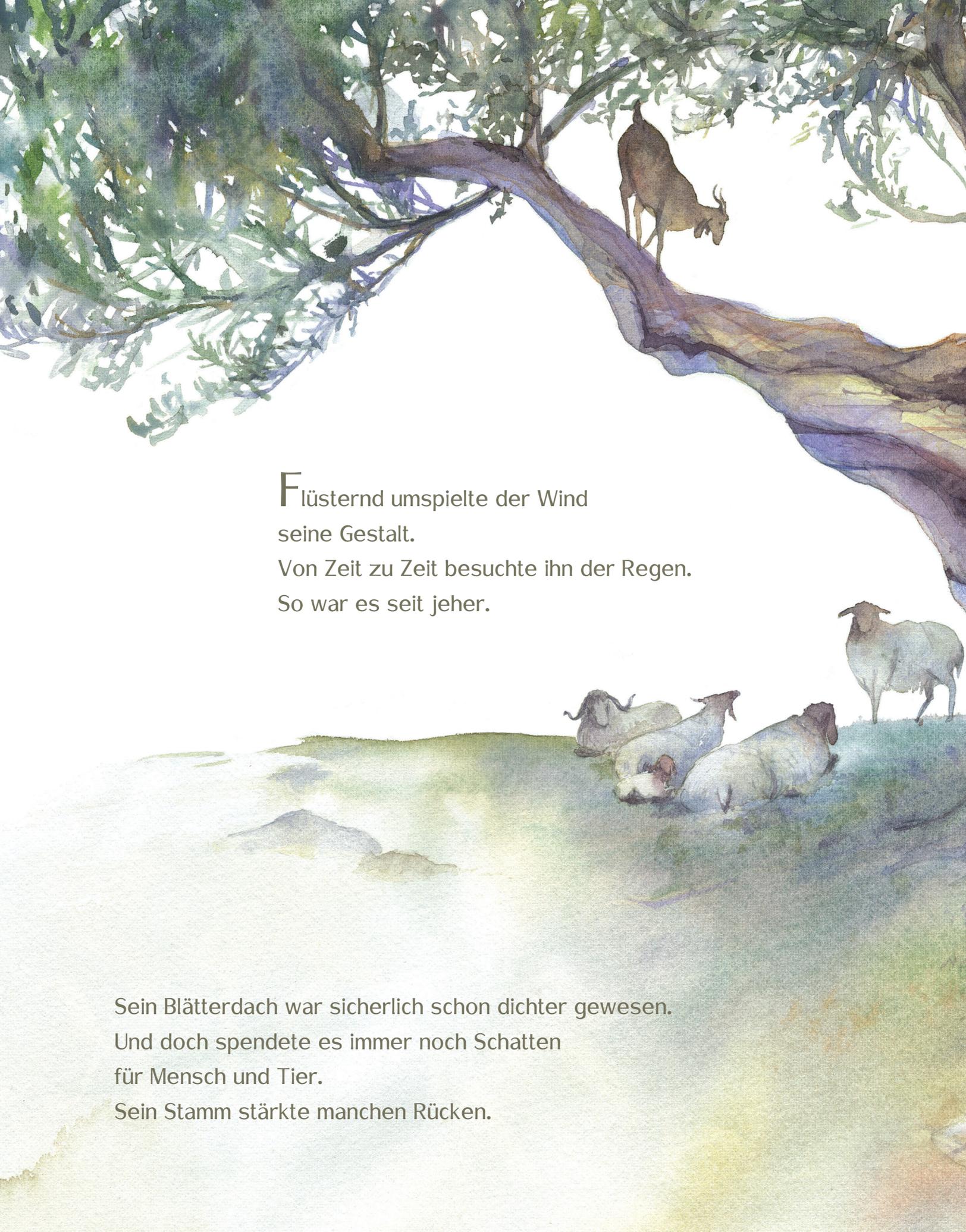
Er selbst mochte sich
gewiss nicht allein fühlen.
Alt vielleicht,
denn er hatte viel erlebt.

Manchmal brannte die Sonne
tagsüber unerbittlich
auf ihn herab.

In klaren Nächten
sandten Mond und Sterne
ihr Licht
auf seine zerfurchte Rinde.





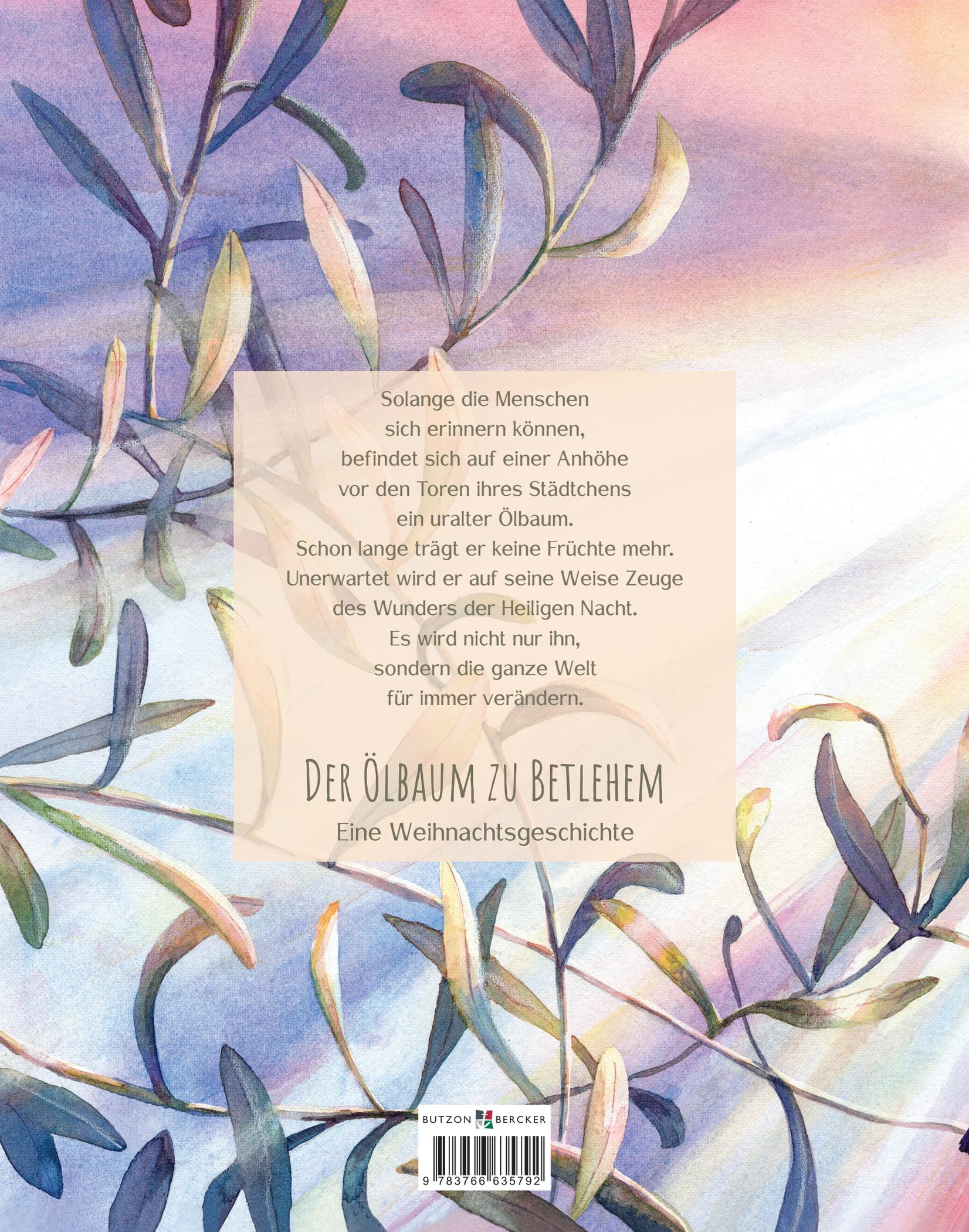
A watercolor illustration of a landscape. In the upper right, a large, gnarled tree trunk extends across the frame. A brown goat with small horns stands on a thick, horizontal branch of the tree. Below the tree, a green hill rises. On the hill, four sheep are depicted: one stands on the right, while three others are lying down or resting. The background is a soft, light green wash, suggesting a misty or overcast day. The overall style is soft and painterly.

Flüsternd umspielte der Wind
seine Gestalt.
Von Zeit zu Zeit besuchte ihn der Regen.
So war es seit jeher.

Sein Blätterdach war sicherlich schon dichter gewesen.
Und doch spendete es immer noch Schatten
für Mensch und Tier.
Sein Stamm stärkte manchen Rücken.







Solange die Menschen
sich erinnern können,
befindet sich auf einer Anhöhe
vor den Toren ihres Städtchens
ein uralter Ölbaum.

Schon lange trägt er keine Früchte mehr.
Unerwartet wird er auf seine Weise Zeuge
des Wunders der Heiligen Nacht.

Es wird nicht nur ihn,
sondern die ganze Welt
für immer verändern.

DER ÖLBAUM ZU BETLEHEM

Eine Weihnachtsgeschichte

BUTZON  BERCKER



9 783766 635792